



Medienmitteilung

Datum: 17. März 2026
Sperrfrist:

Bau- und Kulturdenkmäler in Obwalden neu online

Mit der GIS-Plattform erhalten Interessierte Online-Zugang zu den Inventarblättern geschützter Bau- und Kulturdenkmäler in Obwalden. Damit wird die Transparenz in der Denkmalpflege verbessert und Informationen werden leichter zugänglich gemacht.

Mit der neuen GIS-Plattform stellt der Kanton Obwalden ab sofort ein zentrales digitales Informationsangebot zur Verfügung: Sämtliche geschützten Bau- und Kulturdenkmäler des Kantons können nun online eingesehen werden – einfach, übersichtlich und für alle Interessierten frei zugänglich.

Relevante Informationen zum kulturellen Erbe Obwaldens

Die GIS-Plattform stellt die Inventarblätter zu den Kulturobjekten Obwaldens interessierten Personen zur Verfügung. Sie enthalten unter anderem Angaben zur historischen Bedeutung, architektonischen Einordnung, zum Schutzstatus und zur Lage der Kulturobjekte sowie Literaturhinweise und Fotos. Die Inventarblätter können direkt eingesehen oder nach Bedarf als PDF-Dokument heruntergeladen werden.

Zugang zu Inventarblätter geschützter Kulturobjekte erleichtert

Mit der elektronischen Plattform wird der Zugang zum kulturellen Erbe Obwaldens deutlich erleichtert. Die digitale Lösung unterstützt Gemeinden, Fachpersonen, Planende sowie historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger dabei, relevante Informationen jederzeit schnell und vollständig abrufen zu können. So sind beispielsweise das Alter, die Charakteristika und weitere baugeschichtliche Angaben zu den Bauten für die Öffentlichkeit zugänglich.

Die öffentliche Verfügbarkeit der Daten trägt zudem zur Transparenz und zur Sensibilisierung für den Schutz wertvoller Kulturgüter bei und leistet einen wichtigen Beitrag zur transparenten Kommunikation.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt auf der [GiS-Plattform](#).

Kontakt/Rückfragen:

Roman Brunner, Kant. Denkmalpfleger, 041 666 62 51, roman.brunner@ow.ch (erreichbar am Dienstag, 17. März 2026, 10 bis 11 Uhr).